



Trujekreizle Road

In Anlehnung an das legendäre Abbey-Road-Cover der Beatles „begeht“ das Redaktionsteam das 25-Jahr-Jubiläum und die 300. Ausgabe der HitteHatte.



Foto: Eva Kiechl

JUBILÄUMSAUSGABE 2–5

VERMISCHTES

| | |
|--------------------------|---|
| Stierers Lois | 6 |
| Installgiggl | 6 |
| 50 Jahre Kreuz Rauchberg | 6 |
| Buch des Monats | 7 |
| Bibliothek-Sommer | 7 |
| Tärreterisches | 7 |

AUS DER GEMEINDE

| | |
|----------------------|---|
| Jubiläum Knappenwelt | 8 |
|----------------------|---|

VEREINSNACHRICHTEN

| | |
|------------------------|----|
| FC Tarrenz Neuigkeiten | 10 |
| Grauviehzuchtverein | 11 |
| Vinzenzstube | 11 |
| Heimatmuseum | 12 |
| Gem(a) huangarte | 13 |
| Schützenkompanie | 14 |
| Trachtenverein | 15 |

DIE GEMEINDE INFORMIERT

| | |
|----------------------------|----|
| Pensionierung Erich Rieder | 16 |
| Dank von Sigrid Tangl | 16 |
| Kleinanzeige | 16 |
| Herbert Tiefenbrunner | 16 |
| Tärreter Bänkle | 17 |
| Bautätigkeiten Juli | 17 |
| Musterung Jahrgang 2005 | 17 |
| Invasive Neophyten | 18 |

JUNGES TARRENZ

| | |
|-------------------------|----|
| Schneegahaisle Tarrenz | 19 |
| Aus dem Kindergarten | 20 |
| Allerlei aus der Schule | 21 |

PFARRE TARRENZ

| | |
|------------------------|----|
| Gottesdienstordnung | 22 |
| Infos aus der Pfarre | 22 |
| Firmung 2023 | 23 |
| Patrozinium Hl. Ulrich | 23 |

TERMINE

| | |
|---------------------------|----|
| Vernissage Michael Stacey | 25 |
| Almfest Tarrenton | 25 |
| Mutter-Eltern-Beratung | 22 |
| Kostenlose Rechtsberatung | 26 |
| ÖAV Sommerprogramm | 26 |
| Traktor-Fahrzeugesegnung | 26 |
| FC Tarrenz Gurgltal Cup | 27 |
| Hoffest Weingut Flür | 27 |
| Platzkonzerte MK Tarrenz | 27 |
| Zwiderwurz | 28 |
| Veranstaltungskalender | 28 |
| Unsere Sponsoren | 28 |
| Wochenend-Dienste Ärzte | 28 |

Von der HitteHatte aus dem Unterricht entführt: Tarrenzer Schüler und Schülerinnen der Sportmittschule Imst, die ihrer Begeisterung, die HitteHatte eindrucksvoll in Szene zu setzen kaum im Zaum halten konnten! Von hinten Mitte: Emma Perktold, Emma Schöpf, Samuel Luggin, Lisa Gastl, Lena Wolff, Anna Schweigreiter, Viola Walch, Jan Galsterer, Matteo Lisowski, Daniel Auderer

HitteHatte

300

25
JAHRE

Eine runde Geschichte



Juni 1998: Die leicht zugekniffenen Augen Bgm. Rudolf Kölls blickten einst skeptisch, als ich meinte, dass die Gemeindezeitung „Bürgermeister Rudolf Köll informiert“, kaum erstmalig erschienen, nur eine Ausgabe überleben sollte. Er hörte kurz zu (lang zuhören war ja nie sein Ding ...) und meinte dann: „*Döis tia mar!*“ Es war eine folgende denkwürdige Gemeinderatsitzung, deren viele Überlegungen vorausgingen.

Der damalige Amtsleiter Günther Jaritz war das begeisterte Verbindungsglied in die Gemeindestube, der Gemeinde-Kopierer und die „Multi-Falttechnik“ der Mitarbeiter wurden für lange Zeit bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit getestet.

In der allgemeinen Aufbruchstimmung des Wahljahres 1998 fand sich bald ein 12-köpfiges Redaktionsteam, Stefan Auderer am PC war der erste technische Mastermind dahinter. Die Namensgebung war ein echter Meinungsbildungsprozess, die hoffnungsvolle Salige des Tschirgants gefiel den meisten. In der entscheidenden Sitzung wurde die legitime, jedoch angesichts der politischen Ausgangslage nicht unproblematische Frage von Helmuth Stern gestellt, ob denn jeder Gemeinderat hier publizieren könne und was die Redaktionsmitglieder bezahlt bekämen. „Fernab von politischem Kalkül – ja und zweite Frage – nein, ehrenamtlich!“, lautete die Antwort und die Gemeinderäte waren alsdann als Geburtshelfer erfolgreich. 2001 stellten sich die ersten Sponsoren ein, bezahlte Anzeigen sollten in der Zeitung von Anfang an keinen Platz haben, die Unabhängigkeit der Zeitung war eine Bedingung.

Mit Mike Baumann und Martina Kuen als ständige Mitglieder des heutigen Redaktionsteams ist die **HITTE HATTE** nach wie vor das einzige Sprachrohr der Amtsstube, das monatlich ausnahmslos alle Tarrenzer Haushalte erreicht. Die unerträglichen postalischen Unzulänglichkeiten der letzten Jahre sind im Laufe der Zeit leider zur Gewohnheit geworden, die Terminkundgebung hat sich darauf eingerichtet.

Die **HITTE HATTE** verstand sich seit jeher als Zeitdokument, schreibt einen Teil der Geschichte von Tarrenz jedes Monat mit. Einmalig sind wohl auch die online Ausgabe sowohl der jeweils aktuellen Ausgabe in Farbe als auch jede einzelne Ausgabe von Beginn an als Archiv: www.tarrenz.at/hittehatte

Im Landesmuseum Ferdinandeum wird die **HITTE HATTE** ebenso archiviert und ist dort einsichtig.

”

VEREINS-
SCHREIBERINInge
Eder

Liebe Inge, du bist Museumsobfrau und auch „HitteHatte-Schreiberin“ des Museums. Wie findest du die HH aus dieser Sicht?

INGE: Die HH ist ein tolles Medium, vor allem für Vereine wie uns, die keine eigene Homepage haben. So können wir Ankündigungen sowie Berichte unserer Veranstaltungen im Dorf verbreiten. Wir können damit für unseren Verein werben und das auch noch gratis. Sehr gut ist auch die Zusammenarbeit. Ich kann dem Philipp (Anm.: unser Layouter) z. B. per WeTransfer mehrere Fotos von unseren Veranstaltungen schicken und er sucht sich dann die passenden aus. Und danke, dass etwaige Rechtschreibfehler von euch korrigiert werden, das beruhigt beim Schreiben. Toll finde ich auch, dass wir Vereinsschreiber immer per E-Mail an den Redaktionsschluss erinnert werden. Ich finde auch die Themenmischung gut und dass es auch was zum Schmunzeln gibt, wie den Stierers Lois oder den Zwiderwurz. Und angenehm, dass die HH seitenmäßig übersichtlich groß ist, so ist sie fein zum Lesen.

Und ja, ich hätte auch eine Anregung: Ich fände es interessant, wenn ihr Redakteure euch in der HH mal kurz vorstellen würdet, seit wann ihr dabei seid, was der Beweggrund war usw.

Liebe Inge, vielen Dank.

[mac]



Das Redakteursteam der ersten Stunde – stehend von links: Roland Flür, Herta Pechtl, Richard Flür, Hermine Gamper, Stefan Auderer, Jürgen Kiechl; kniend von links: Beda Widmer, Michael Krißmer, Simone Tangl; nicht auf dem Bild: Peter Reich und Günther Jaritz

EINWOHNER TARRENZ
1998 – 2.129 Personen – 710 Haushalte
2022 – 2.980 Personen – 1.163 Haushalte



Sigrid Tangl ist nach eigener Aussage ein begeisterter Fan der HitteHatte. Jede neue Ausgabe wird genauestens studiert und Lebensgefährtin Ludwig bekommt sie – wie eine private „Zeit im Bild“ – vorgelesen. „Wenn jemand ein Leben lang aktiv am Dorfleben teilgenommen hat, freut man sich natürlich, Aktuelles von den zahlreichen Tarrenzer Vereinen aus der HitteHatte zu erfahren“, meint die rüstige Mittachtzigerin. Nur weil man in der Rente ist, heißt das für Sigrid beileibe nicht Rückzug aus dem Leben. So hat sie beispielsweise erst mit 80 Jahren aufgehört, im Heimatmuseum Führungen machen, und so tut sie auch hin und wieder ihre Meinung oder Bemerkungen in einem Brief an die HitteHatte kund oder teilt ihre und Ludwigs Erinnerungen mit neugierigen Redaktionsmitgliedern, die immer gerne auf Besuch kommen dürfen, um ihr Wissen um vergangene Zeiten aufzufrischen. Die beiden Griesg-Urgesteine schätzen die HitteHatte als Informationsmedium über das Dorfleben und möchten keine Ausgabe missen. [i.ra-kie]

Sigrid Tangl

FAN

RECHNUNGSABSCHLUSS GEMEINDE

1998 – Einzahlungen: € 2.680.375 – Auszahlungen: € 2.788.808
2022 – Einzahlungen: € 8.059.517 – Auszahlungen: € 7.902.015



Ein Grund zum Feiern vor 5 Jahren – die Redaktion und ehemalige Layouter und aktive Schreiberlinge: von links Richard Flür, Jürgen Kiechl, Michael, Sabine und Philipp Perktold, Iris Rataitz-Kiechl, Mike Baumann, Christiane Sailer, Stephanie Haselwanter, Beda Widmer und der damalige Bgm. Rudolf Köll

VON DER REDAKTION

Allen Schreibern, Mitdenkern und Durchlesern, Layoutern und Unterstützern der Vergangenheit – seit nunmehr 25 Jahren – sei für deren Beiträge in Bild und Text, waren sie groß und bedeutsam, klein und doch wichtig, für unsere Zeitung herzlich gedankt. Der Dank gebührt aber auch der jeweiligen Gemeindeführung seit einem Vierteljahrhundert, insbesondere Alt-Bgm. Rudolf Köll und Bgm. Stefan Rueland, die Produktion der **HITTE  HATTE** in dieser Form zu ermöglichen. Die Hitte Hatte ist ein einzigartiges Tarrenzer Mosaik, das jedes Mal aus dem Nichts durch euch neu entsteht. Danke!
Jürgen Kiechl [örg]

KRITIKER

„Klaus Kiechl

„Mir gefällt der Name nicht, hat mir auch nie gefallen. Eine Umbenennung nach der langen Zeit wäre gut.“



1. April am Recyclinghof, wo eine eigene Bibliotheksecke eingerichtet wurde und prompt von der Redaktion getestet wurde. Abfallberater Gerhard Tangl war knapp daran, die Bibliothekarsausbildung zu beginnen ...

Alle 300 Ausgaben der HitteHatte befinden sich auf der Gemeinde-Website www.tarrenz.at/hittehatte

Herzlichen Glückwunsch zur 300. Ausgabe und 25 Jahre Hitte Hatte! Das ist eine beeindruckende Leistung und ein Meilenstein für das Redaktionsteam. Ihr habt viel Zeit, Energie und Engagement investiert, um eine regelmäßige Informationsquelle für unsere Gemeinde zu schaffen und dies verdient Anerkennung.

In der heutigen digitalen Ära, in der Informationen oft schnelllebig und oberflächlich sind, ist es umso wertvoller, eine gedruckte Gemeindezeitung zu haben, die Menschen zusammenbringt und lokale Nachrichten, Veranstaltungen und Geschichten teilt. Viele andere Gemeinden fragen sich, wie sowas überhaupt funktionieren kann und wünschen sich dies auch. Unsere „Dorfzeitung“ hat sich zu einer lieb gewonnenen Selbstverständlichkeit entwickelt, unsere Mitbürger warten jeden Monat schon gespannt auf die neuen Inhalte. Dass eine Gemeinde ein eigenes Medium hat, welches monatlich in gedruckter Form kostenlos erscheint, ist auch vielen Sponsoren und Unterstützern zu verdanken. Die abwechslungsreichen Beiträge der Vereine, Institutionen, Betriebe und auch von Privatpersonen sind ebenfalls sehr interessant und machen die HitteHatte aus.

Die Gemeindezeitung wurde gleich zu Beginn der Amtszeit von Alt-Bürgermeister Rudolf Köll 1998 ins Leben gerufen. Als Hauptverantwortlicher ist Mag. Jürgen Kiechl von Anfang an dabei, ohne ihn würde es die Hitte Hatte in dieser Form nicht geben. Im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates nochmals ein herzliches Dankeschön beim gesamten Team der Hitte-Hatte – ihr leistet Großartiges! Ich wünsche euch viel Erfolg für die Zukunft und hoffe, dass unsere Gemeindezeitung weiterhin eine wertvolle Informationsquelle und ein Bindeglied für unsere Dorfgemeinschaft bleibt.



AUSLANDS-
ABONNENTIN

Lydia Ruof

Die HitteHatte wird auch ins Ausland versandt. Eine treue Leserin ist Lydia Ruof, geb. Stricker:

„Ich freue mich jeden Monat, wenn die HitteHatte per Post zugestellt wird. Obwohl ich schon seit 54 Jahren nicht mehr in Tarrenz lebe, besteht durch die HitteHatte dennoch eine große Verbindung zu meiner Heimat Tarrenz. Mich interessiert heute noch, was im Dorf passiert. Ich lese alle Artikel und schaue mir gerne die Fotos an, da ich doch noch viele Leute kenne, mit denen ich aufgewachsen bin bzw. ist meine Familie ja immer noch hier.“

Ich möchte die HitteHatte nicht missen und gratuliere zur 300. Ausgabe!“ [maku]



BÜRGERMEISTER

Stefan Rueland

Mike Krißmer

UR-REDAKTIONS-MITGLIED

„Die HitteHatte ist das einzige Medium, welches ich genau durchlese, damit ich auch weiß, was in der ‚kleinen Welt Tarrenz‘ außerhalb meines Arbeitsbereichs geschieht.“ Auf die Frage, warum das aktive Team immer kleiner geworden ist: „Jeder ist mit sich selbst sehr beschäftigt. Es sind immer einige wenige, die was weiterbringen, das ist auch in den Vereinen so. Mir würde die HitteHatte sehr fehlen, wenn es sie nicht gäbe!“



Inge Happacher

SPONSORIN DER
ERSTEN STUNDE

„HitteHatte heißt, heahocken und in Ruhe lesen! Unverzichtbar für mich. Sie besticht durch die Unmittelbarkeit und Nähe zum örtlichen Geschehen.“

Stierers Lois



Bold isch wieder d'Schual aus, Sommerpause mocht ou 's „Hohe Haus“. Lehrende und Studierende, National- und Landesratende werden zu Sonnenanbetenden, Bergwandernden oder Kreuzfahrenden.

Foto:örg



Die meisten Ställe haben sich im Dorf geleert, die Tiere dürfen einen hoffentlich von Bär und Wolf freien Almsommer verbringen. Dauergast im Tal ist das Kleinvieh. Etliche kleine, aber feine Ställe wie hier von Jürgen Kiechl im Griesegg sorgen für „glückliche Hühner“, die jedoch auch Betreuung benötigen. Lästige Schädlinge wie die Rotmilbe können den fleißigen Eierlegerinnen arg zusetzen, regelmäßige Kontrolle der Sitzstangen ist wichtig. Tipps und Ratschläge zur Haltung von Hühnern bietet u.a. der Tiroler Robert Höck, der auch einen erfolgreichen Youtube-Kanal betreibt. www.happy-huhn.at [örg]

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [me]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblender

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Freitag, 21. Juli, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 28. Juli 2023



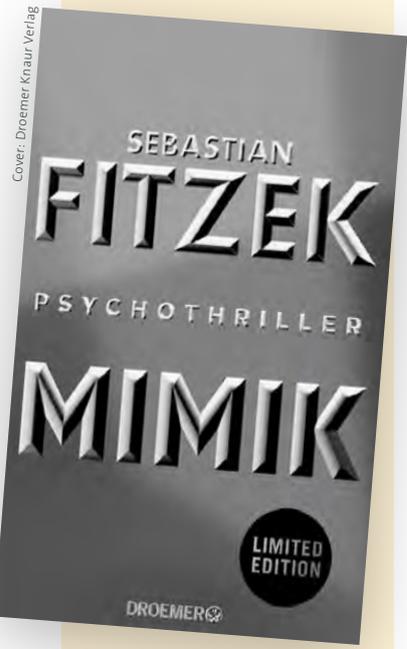
Fotos: Helmut Forberger



Vor 50 Jahren erfolgte die Weihe des Kreuzes am Rauchberg mit Priester Prof. Helmut Forberger. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Sebastian Fitzek
Mimik



Cover: Droemer-Knaur Verlag

Hannah ist die beste Mimikresonanz-Expertin Deutschlands, das heißt, sie kann förmlich in Gesichtern lesen, ob jemand die Wahrheit sagt oder nicht. Sie sieht sich ein Video mit einem Geständnis einer Mörderin an, die Täterin, die gesteht, ist sie selbst. Das kann nicht sein?
Ein Psychothriller, der bis zuletzt Spannung bietet. Fitzek eben ...
[Michaela Baumann]

Öffnungszeiten der Bibliothek im Juli und August

- Dienstag von 15:30 bis 18:00 Uhr
- Freitag von 17:30 bis 20:00 Uhr

Ab September sind wir wieder dienstags, mittwochs, freitags und samstags für euch da.



Fotos: Margit Ladner

Tiroler Geschichten-Sommer in der Bibliothek

Zum Auftakt des Tiroler Geschichtensommers vom 23. Juni bis 23. September fand der Tiroler Vorlesetag in Form einer Sagenwanderung der Volksschüler rund um die Volksschule statt.

Aus den Sagen: „Die drei Saligen auf dem Ungarberge“, „Hitte-Hatte“ und „Wie der Riese Jordan umgekommen ist“, wurden Textteile an neun Stationen, die kreuz und quer verteilt waren, aufgehängt. Die Schüler mussten zuerst aufgrund von Plänen die einzelnen Stationen suchen und konnten dann den Text selber lesen bzw. sich durch Scannen eines QR-Codes vorlesen lassen. Die begeistertesten Schüler durften dabei

Fragen beantworten und in ein Kreuzworträtsel einfügen. Das Lösungswort „Spiegelfreudensee“, haben alle herausgefunden. Zum Schluss wurden in der Bibliothek noch fleißig Bilder zum Thema gemalt. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Volksschule Tarrenz für die gemeinsame Organisation und an alle Schülerinnen und Schüler für das große Interesse und die zahlreiche Teilnahme.

[Margit Ladner]



Noch etwas Interessantes ...

Seit kurzer Zeit gibt es in der Bib eine Ecke mit „Empfehlungen unserer LeserInnen“. Bücher, die von unseren Lesern und Leserinnen für lesenswert befunden wurden, finden dort ihren Platz. Gestaltet wurde die Ecke von Astrid und Michaela mit ihrem Hannes. Ein riesiges Dankeschön an die drei Macher.

Vergroßts ...

g'fröiba
freuen

g'schpassig
komisch

g'waicht
geweiht

g'wunna
gewonnen

Hueschta
Husten

Klachel
Klöppel

Kluppe
Klammer

Löib
Löwe

ougschwolla
angeschwollen

pläb
blau

plearra
zorniges Weinen

prässa
verschwenden

reare
weinen

riewag
ruhig

salt
selber

Treiboargla
Drehorgel

trucka
trocken

Tschungga
großes Fleisch- oder Schinkenstück

Zägglä
Zapfen (Eis- / Rotz-)

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter?
hittehatte@gmx.at [örg]

Jubiläumsveranstaltung in der Knappenwelt – 10 Jahre „Die Heilerin vom Gurgltal“

Das Wochenende vom 10. auf 11. Juni 2023 stand ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums. Das Museum der „Heilerin vom Gurgltal“ feierte seinen 10. Geburtstag, was Anlass zu einer würdigen und stimmigen Feier am Abend des 10. Juni war. Der Sonntag stand wiederum ganz im Zeichen der „Modernen Heilerinnen“, einer Veranstaltung, die bereits seit acht Jahren regelmäßig (von Corona abgesehen) im Juni stattfindet.

Lebenskreise

Der Jubiläumsabend bekam in Person von Katharina Trojer (Schauspiel, Text) und MariaMa (Musik) mit der Performance „Lebenskreise“ (Uraufführung!) einen mehr als würdigen Rahmen. Die sphärisch anmutenden Klänge des Hackbretts unterstrichen und trugen die Worte zum Kreislauf des Lebens. Für die Texte zeichnete Katharina Trojer verantwortlich, mit Bezügen zu Klassikern wie Rainer Maria Rilke oder Hermann Hesse.

Der nebenstehende Liedtext des „Spiraliedes“ wurde auf Einladung von MariaMa von allen Anwesenden gemeinsam an verschiedenen Stellen der Performance gesungen, was der ganzen Atmosphäre eine zusätzliche Besonderheit verlieh – und womöglich den einen oder anderen Gesangsmuffel von sich selbst überrascht sein ließ.

Zwei Momente des Gedenkens und Innehaltens wurden zum memento mori des Abends, als einerseits der Heilerin, andererseits des leider im Jänner verstorbenen Altbürgermeisters Rudolf Köll gedacht wurde,



vorne von links: Roswitha Matt, Andrea Reich, Maria Schwarz, Eva und Ila Kiechl, Iris Rataitz-Kiechl, Kathrin Rataitz; hinten von links: Jürgen Kiechl, Peter Hild, Bgm. Stefan Rueland, Katharine Trojer, Univ. Prof. Dr. Harald Stadler, Regisseur Manfred Corinne

der federführend bei der Entstehung und Durchführung dieses Museumsprojektes war. Sein legendärer Satz – „Dia bleibt z'Tärrez!“ – ist in lebhafter Erinnerung geblieben.

Fakten und Fiktion

Prof. Dr. Harald Stadler, „der Ausgräber“ – wie er sich selbst

im Gästebuch verewigt hat, gegenwärtigte den Anwesenden die spannende Forschungsarbeit in diesem Metier und bezeichnete die Heilerin als eines der archäologischen Highlights seiner Karriere. Der eigens aus Wien angereiste Regisseur des Museumsfilms „Die Heilerin“, Manfred Corrine, hatte für alle anwesenden ehemals Mitwirkenden ein besonderes Geschenk im Gepäck: das zehnminütige Making-Of der Dreharbeiten im Jahr 2013 sorgte für zahlreiche Lacher und war ein herrliches Wiederaufleben einiger unvergesslicher Tage im (kalten) Frühjahr 2013. Wie spannend und zugleich unterhaltsam und zugleich ein Doku-Drama sein kann, hat diese einzigartige Zusammenarbeit von Profis und Laien bewiesen.

Moderne Heilerinnen

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher belebten das Gelände

der Knappenwelt am Sonntag, den 11. Juni, wo die „Modernen Heilerinnen“ ihre Zelte aufgeschlagen hatten. Dem interessierten Publikum wurde eine breite Palette an heilenden und lebensbereichernden Praktiken



Bürgermeister Stefan Rueland begrüßte die Anwesenden zum Jubiläumsabend im Museum der Heilerin.



*Ich gehe und gehe
weite die Kreise
gehe zum Ursprung und Ziel.
Ich gehe die Pfade
der großen Spirale
und singe das unalte Lied.
(Spirallied, unbekannter Autor)*



Foto: Ila Kiechl

10 Jahre liegen dazwischen – das Widersehen von Ila und Katharina war mehr als herzlich. Das Kleidchen aus der Filmzeit lässt erahnen, wie klein die damals Fünfjährige war.



Foto: Ewald Krismer

geboten, was gerne konsumiert und ausprobiert wurde – ebenso, wie Köstlichkeiten aus Bar und Marketendery, die der Knappenweltverein anbot. „Die Wettergottheiten waren uns für dieses Wochenende gewogen, ich freue mich über die beiden gelungenen und schönen Veranstaltungen, die ich persönlich als kräftiges Lebenszeichen der Knappenwelt sehe und daher positiv gestimmt in deren Zukunft blicke. Das alles ist nur möglich mit einem motivierten Kernteam und den vielen helfenden, wohlgesonnenen Händen im Hintergrund“, zeigt sich Iris Rataitz-Kiechl, Initiatorin des Jubiläumswochenendes, dankbar. [Knappenwelt Gurgl|tal]

Die Hackbrettkünstlerin MariaMa und ihre Schwester Katharine Trojer, einst Heilerin im Doku-Drama.



Die Kostbarkeiten der Kuchenbäckerinnen der Knappenwelt sind inzwischen schon Legende – selten, dass ein Stück übrig bleibt. von links: Eva Kiechl, Iris Rataitz-Kiechl, Sylvia Budweiser, Elfi Pamer, Christine Kirschner

Foto: Ewald Krismer

Foto: Ewald Krismer



Foto: Eva Kiechl

Barkeeper der Knappenbar: Willi Schwarz, Jürgen Kiechl und Gregor Budweiser

Am Abend des Jubiläums im Vorraum des Museums der Heilerin vom Gurgl|tal: Sibylle Rumm, Brigitte Schönach, Eva Kiechl und Petra Gomée



Foto: Eva Kiechl

Margit Fröhlich, eine der modernen Heilerinnen, freut sich in der Knappenwelt ihre Heilkünste zu präsentieren. Mit wenigen Tüchern verwandelt sie „Siebe/Herde“ zu einer Wohlfühloase.



Foto: Ila Kiechl



Neues vom Lenzenanger



Foto: pp

Abstieg aus der Gebietsliga West

Nach der Saison Letzter in der Tabelle der Gebietsliga West, traf der FC Tarrenz in der Relegation auswärts am 20. und zuhause am 24. Juni auf den SV Achenkirch. Am Ende musste man sich mit einem Gesamtscore von 2:4 geschlagen geben ...

1:2 lautete das Endergebnis nach dem Relegationsauftakt in Achenkirch. Für das Heimspiel durfte man sich also berechnete Hoffnung auf einen Verbleib in der Gebietsliga machen. Eine von Nervosität auf beiden Seiten geprägte Partie entwickelte sich zu einem Krimi, bis schließlich in der 94. Minute der SV Achenkirch den Sack zumachte und auf 1:2 stellte.

Damit erfolgt nun der Abschied aus der Gebietsliga West, in welcher der FC Tarrenz seit der Sai-

son 2014/15 nach dem Abstieg aus der Landesliga seine Spiele bestritten hat.

Neustart in der Bezirksliga

Ab Herbst kämpft der FC Tarrenz dann unter dem neuen Trainer Benjamin Köll in der Bezirksliga West wieder um Siege, in welcher man letztmalig in der Saison 2008/09 aufgelaufen ist. Dort wird man wieder auf den einen oder anderen „alten Bekannten“ treffen – spannende Begegnungen sind somit vorprogrammiert ...

[pp]

Top ausgestattet

Auch für unsere Nachwuchskicker scheint nicht immer die Sonne am Fußballplatz. Der FC Tarrenz dankt seinen treuen Sponsoren Autohaus Krißmer, Tischlerei Tiefenbrunner und Steinmetz Larcher, welche die Kinder und das Trainerteam mit tollen neuen Regenjacken ausgestattet haben!

[pp]



Fotos: Melanie Debländer



Mit den neuen Regenjacken kann man sich von vorne und von hinten sehen lassen ...

Saison beendet? Noch nicht ganz!

Der Gurgltal Cup erlebt heuer wieder ein Revival und bildet den Schlusspunkt der heurigen Fußball-Saison. Mehr dazu unter den Terminen auf Seite 27.



Foto: pp

Werde Mitglied und profitiere! →



Sei dabei und unterstütze deinen Verein! Beteilige dich mit einer Fördermitgliedschaft und verbringe eine gute Zeit am Lenzenanger. Mit den Paketen „Basic“, „Premium“ (Abokarte für alle Heimspiele) und „VIP“ (Abokarte und Getränkepass) ist garantiert für jeden und jede etwas dabei – und das zu attraktiven Tarifen.

Infos? Auf www.fctarrenz.com, unter info@fctarrenz.com oder beim FC-Tarrenz-Funktionär deines Vertrauens.

Grauviehzuchtverein Obtarrenz

Bei der Vollversammlung des Grauviehzuchtvereines Obtarrenz am 30. April wurden die langjährigen Funktionäre mit großem Dank und Anerkennung geehrt.

Elmar Tiefenbrunner für seine angjährige Funktion als Obmann seit 1990 (32 Jahre Jubiläum)

Othmar Fürstauer für seine

langjährige Funktion als Obmann-Stv. seit 1990 (32 Jahre Jubiläum)

Mathias Baumann für seine langjährige Funktion als Zuchtbuchführer und Stierhalter (45 Jahre)

Raphael Moosmann für seine langjährige Funktion als Milchmesser

[Christoph Tiefenbrunner]



Abschlussfahrt der Vinzenzstube

Zum Abschluss der Stubensaison 2022/23 trafen sich am Dienstag, dem 6. Juni, die Stubengäste und die ehrenamtlichen Helferinnen der Vinzenzstube zur alljährlichen Abschlussfahrt. Das Ziel war die Wallfahrtskirche zum Heiligen Antonius von Padua oberhalb von Rietz. Die prächtige Barockkirche aus dem Jahre 1757 hinterließ bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck, verstärkt durch die interessanten Ausführungen von Pfarrer Ahorn über das Leben, das Wirken und die Bedeutung des Franziskanerpaters Antonius

von Padua. Mit einer Jause in der „Hirschenntenne“ in Stams/Thannrain fand die Stubensaison einen netten Abschluss. Bedanken möchte sich die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz nochmals ganz fest bei ihren verlässlichen Helferinnen für ihren wertvollen Beitrag zur Durchführung der Vinzenzstube.

So wünschen wir allen einen erfüllten Sommer und freuen uns darauf, im Herbst wieder zusammenzukommen.

VG Tarrenz



Mathias Baumann, neuer Obmann Ulrich Dichtl, Elmar Tiefenbrunner, Othmar Fürstauer, Obmann-Stv. Bernhard Baumann



zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

gesundheit ⁺
Physio · Reha · Medizinisches Training
Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

tiroler
Felsensfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 06412 66 082 FAX DW75

Foto: Herbert Tiefenbrunner

Fotos: Erich Lung

Inoffizielle Eröffnungsfeier der Brotbackstube im Museum



Fotos: Inge Eder

Mit einer kleinen Feier zur inoffiziellen Eröffnung unserer neuen Brotbackstube bedankte sich der Museumsverein bei allen unermüdlichen und fleißigen Helfern.

Begrüßt wurden unsere Gäste mit einem Aperitif und Gebäck, mit Liebe von Evelin und Kathrin zubereitet und gebacken mit dem nun neu installierten Backofen in der Tenne.

Anschließend gab es in der Stube eine ausgiebige Mahlzeit aus Schinken im Brotteig, verschiedensten Salaten von Anette und Anna und selbstgebackenen Brotlabelen. Zum Abschluss servierten wir noch Kaffee, Topfenschnitten und

Buchweizentorte von unserem Konditormeister Alex.

Es herrschte eine sehr gemütliche Atmosphäre bei angeregten Erzählungen und der harte Kern hielt deshalb bis in die frühen Morgenstunden aus. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, dieses wundervolle Projekt zu verwirklichen und für die schöne Gestaltung dieser Feier.

Wir freuen uns schon sehr auf die offizielle Eröffnung im August und werden euch den genauen Termin rechtzeitig bekannt geben.

*Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder*



Fotos: Inge Eder



Besuch Kindergarten und VS Tarrenz im Heimatmuseum

Großes Interesse, aber auch Wissen und Erkennen, zeigten die Schüler der 3. Klasse der Volksschule Tarrenz und unsere Kindergartenler bei einer aufschlussreichen Führung durch unser Heimatmuseum. Sie erfuhren dabei beim Zuhören und Ausprobieren viel über die Verwendung und den Nutzen der früher verwendeten Gegenstände und Geräte aus Haushalt, Landwirtschaft und Handwerk. Die Mitglieder des Museumsvereins freuten sich wieder über unsere jüngsten Besucher und verwöhnten sie anschließend mit Kuchen und Hollersaft.

[Inge Eder]



„Gem(a) huangarte“

Sport war die Devise für alle, die Jazzdance Girls begeisterten mit ihren „Moves“:



Am Mittwoch, den 31. Mai 2023 hat die Sportunion Tarrenz zum Huangart hinter der Volksschule eingeladen.

Für Unterhaltung und Stimmung sorgten unsere Mountainbikekids, unsere Zumbakids und unsere Zumbadamen, die es sich nicht nehmen ließen, ein paar Tänze vorzuführen. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Die Sportunion Tarrenz bedankt sich bei allen helfenden Händen, allen Mitwirkenden und natürlich auch bei allen BesucherInnen. Es war ein toller Abend.

[Melanie Doblander]



Obmann Bernhard Berghammer erzählte Spannendes aus der 75-jährigen Geschichte der Sportunion.



Fotos: Melanie Doblander



Früh übt sich im Geschicklichkeitsparcour, wer ein echter Biker werden will. Zumba ist ein gutes Rezept zum Fitbleiben!



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freilegende Kontakte der Lithium-Batterien/ Akkus bitte abkleben!



Elektro-Kleingeräte

Mobiletelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Bergfeuern mit den Jungschützen

Am 17. Juni fand das erste Bergfeuern mit unseren 15 Jungschützen in Obtarrenz (Grieslehne) statt. Gemeinsam steckten wir die Fackeln in Form eines Kreuzes. Als die Arbeit mit viel Fleiß und Mühe erledigt war, grillten wir Würstel am Lagerfeuer. Zu späterer Stunde konnten wir dann endlich die vielen Fackeln anzünden. Ein

großes Dankeschön gilt den fleißigen Jungschützen, Helfern und besonders unserer Jungschützenfahnenpatin Carolina, die uns die Würstel spendierte.

Mit dieser Aktion haben wir wieder etwas Feuer für diese alte Tradition entfachen können, denn alle waren voll begeistert!

[Dan & Mel]



Gemeinsames Grillen



Jetzt Termin in Ihrer Bankstelle Tarrenz vereinbaren!

Ihre Spezialisten für Versicherungen und Veranlagungen



Werner Madari



Stefan Gastl

Raiffeisenbank Oberland-Reutte | Bankstelle Tarrenz

Tel.: +43 5442 62857-58700 oder E-Mail an service@rbor.at

Impressum: Raiffeisenbank Oberland-Reutte eGen | Untermarkt 3 | 6600 Reutte | www.rbor.at



Vorbereitungen fürs Feuern



Anzünden der Fackeln

Fotos: Schützenkompanie Tarrenz

Alfred Doblander

Ehrenmitglied des Trachtenvereins Starkenberger –
Ehrung für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit



Johannes Pale, Markus Sailer, Alexander Schatz, Dietmar Gastl, Edith Deutschmann, Alfred Doblander, Monika Engensteiner, Julia Föger, Andreas Greuter, Manuel Greuter, Hannes Greuter

Seit 1973 ist Alfred Doblander in vielen verschiedenen Funktionen beim Trachtenverein „Die Starkenberger“ im Einsatz:

1974 bis 1980

- Zeugwart

1981

- Vorplattler-Stv.

1982 bis 1988

- Vorplattler

1989

- Zeugwart

1990 bis 1991

- Obmann-Stv.

1992 bis 2021

- Vorplattler-Stv.

seit 2022

- Vorplatter

war bei den Schuachplattlern im Einsatz. Seine Frau Annemarie war langjähriges Mitglied sowie die Kinder Michaela und Christoph.

Alfred darf somit heuer sein 50-jähriges Jubiläum beim Verein feiern und ist das am längsten aktiv auftretende Mitglied bei den Schuachplattlern.

Bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Gurgltalerhof wurde Alfred zum Ehrenmitglied des Trachtenvereines „Die Starkenberger“ ernannt und bekam gleichzeitig vom Landestrachtenverband die Ehrennadel in Gold überreicht.

Lieber Alfred, wir danken dir für deinen Einsatz für den Verein und dein verlässliches Erscheinen und hoffen auf viele weitere Ausrückungen mit den Schuachplattlern.



Vielen neuen Vereinsmitgliedern hat er mit Geduld das Platteln beigebracht. Mit viel Einsatz für den Verein ist Alfred bei vielen Ausrückungen, Tirolerabenden, Proben, Ausschuss- und Obleutesitzungen, Generalversammlungen, Trachtenfeste sowie Auslandsfahrten unterwegs. Seine ganze Familie

Fotos: Trachtenverein „Die Starkenberger“



Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins

Nach dem Jahresrückblick und Berichten der Funktionäre durfte der Obmann Manuel Greuter weitere langjährige Schuachplattler und Tänzerinnen ehren:

20 Jahre

- Julia Föger

25 Jahre

- Monika Engensteiner
- Edith Deutschmann
- Iris Doblander-Siegele
- Andreas Greuter
- Hannes Greuter

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit bekamen Monika, Edith, Iris, Andreas und Hannes die

Ehrennadel in Bronze vom Landestrachtenverband überreicht. Auch konnte berichtet werden, dass die 20 Kinder der neu gegründeten Kindertanzgruppe ihren ersten Auftritt mit viel Spaß und Einsatz absolviert haben.

Zum Abschluss überbrachte der Vertreter der Gemeinde, Dietmar Gastl, der Obmann des Landestrachtenverbandes, Alexander Schatz, der Obmann des Trachtenverband Oberland mit Außerfern, Markus Sailer und dessen Obmann-Stellvertreter Johannes Pale Grußworte und wünschten den Geehrten alles Gute.

[Maria Witsch]



Überreichung Ehrung an Iris anlässlich ihres Geburtstages



Foto: Erich Rieder



Pensionierung Wassermeister Erich Rieder

Unser Wasser-Urgestein Erich Rieder verabschiedete sich mit 31. Mai 2023 in den Ruhestand. Seit 13. April 1987 war Erich Rieder bei der Gemeinde Tarrenz beschäftigt. Zuerst als Schulwart in der Volksschule und seit 1. Oktober 1990 auch als Wassermeister.

Erich hat zweifellos eine Menge Erfahrung und Fachwissen angesammelt, um seine Aufgaben vor allem als Wassermeister erfolgreich zu erfüllen. Während seiner Karriere hat er eine Vielzahl von Herausforderungen gemeistert und dazu beigetragen, sicherzustellen, dass z. B. die Wasserversorgung der Gemeinde Tarrenz reibungslos funktion-

niert. Es erfordert Engagement, Fachkenntnisse und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, um diese Aufgaben über einen so langen Zeitraum zu erfüllen. Lieber Erich – Vergelt's Gott dafür!
Wir wünschen Erich alles Gute und vor allem viel Gesundheit für seinen wohlverdienten Ruhestand. [maku]



Foto: Diana Tiefenbrunner

Danke Herbert!

Mit ein wenig Verspätung erhielt Herbert Tiefenbrunner ein kleines Präsent des aktuellen Obmanns Christian Stricker. Dieser bedankte sich für Herberts jahrelangen Einsatz und enorme Hingabe während dessen 12-jährigen Amtszeit als Obmann der Almieteressenschaft Tarrenton!

Ich möchte einfach nur DANKE sagen.

Das Team unseres Bauhofes leistet sehr viel Schönes für unser Dorf. Mit viel Herz ist die Blumengestaltung gelungen, alle Spielplätze sind liebevoll und sehr nett gestaltet.

Uns Spaziergänger und Wanderer ist aufgefallen, dass alle Wege ausgemäht und gut begehbar sind.

Das Rentner-Bankle ist einmalig!
Macht einfach weiter so, wir schätzen euch!

Sigrid Tangl, Tarrenz

Verschenke

Stubenwagen gebraucht, gut erhalten
Tel. 0664 90 54 111

AUTOHAUSKRIBMER
Simply THE BEST
MAZDA 4-1-1 ISUZU
§57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung
AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstraße 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
info@autohaus-krissmer.at · www.autohaus-krissmer.at

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at
Allianz 

Elektronik
Mülltechnik
Sanitär
Regelungstechnik
Pangritz
Walter Pangritz
Biergartenweg 13
Tel. 0541264344
Mobil: 06649269242
e-mail: w.pangritz@com.at

Schloss-Stube
auf Starckenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 81 · 6464 Tarrenz

GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
ISSAT gepr. Versicherungsberater
 
See B3B
6419 Miening
Mobil: +43 664 8821 52 77
ulrich.plattner@unioqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Tårreter Bånkle

Auch heuer blühen an den meistfrequentierten Plätzen im gesamten Gemeindegebiet unsere kleinen Bånkle in den schönsten Farben und locken hoffentlich zahlreiche Bienen und Insekten an. Die Namen auf den Bånkle sind meist die

uns bekannten Ortsnamen bzw. Dialektwörter. Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren fleißigen Gemeindebürgerinnen, die „ihre“ Bånkle während der Sommermonate ständig attraktiv und blühend halten! [maku]



Foto: maku



Von links: Tobias Kropf, Matheo Tangl, Moritz Witsch, Felix Moosman, Samuel Rauch, Sandro Waibl, Mike Tschallener, André Lisowski, Leo Caumont, Klaus Tangl, Stefan Rueland und Reinhard Juen

Musterung Jahrgang 2005 am 19. & 20. Juni

Im Juni wurden an zwei Tagen die Tarrenzer Burschen des Jahrgangs 2005 in der Conrad-Kaserne in Innsbruck auf ihre Tauglichkeit untersucht. Am zweiten Tag stand der für die Musterer vermutlich spannendere Teil am Programm.

Die Musterer wurden mit dem Mustererwagen vom Bahnhof abgeholt und anschließend von der Gemeinde zum Essen im Gurgltaler Hof eingeladen.

Mit dem Wagen ging es nachher lautstark quer durchs Dorf zu verschiedenen Gasthäusern, um auf die Musterung anzustoßen.

Die Musterer möchten sich auf diesem Wege nochmal bei der Gemeinde Tarrenz, allen Gasthäusern, dem Bürgermeister Stefan Rueland und beim Fahrer Reinhard Juen für den großartigen Tag bedanken.

[Lukas Juen]

Die Gemeinde informiert ...

Im Juli ist durch Bautätigkeit in folgenden Straßenabschnitten mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen:

Dollinger: Ausbau Glasfasernetz

Ausführende Firma: Hitthaller & Trixl

Bauleiter: Peter Gabriel

peter.gabriel@hitthaller.at | Tel. 0664 614 14 51

Vorarbeiter: Christian Schuler

christian.schuler@hitthaller.at | Tel. 0664 6141421

Puitweg: Ausbau Wasserleitungs- und Glasfasernetz

Bauleiter: Ing. Markus Leitner

markus.leitner@strabag.com | Tel. 0664 8100382

Vorarbeiter: Florian Gritsch

florian.gritsch@strabag.com | Tel. 0676 7018860

Strad: Ausbau Stromnetz

Ausführende Firma: TINETZ

Zuständiger Mitarbeiter: Hannes Schöpf

hannes.schoepf@tinetz.at | Tel. 0699 12508507

[bau]



Invasive Neophyten – die Gefahr im Garten!

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die bei uns eingewandert, nicht heimisch sind und zu Problemen führen (Verdrängung heimischer Arten etc.). Die Neophytenbelastung im Bezirk Imst nimmt seit Jahren zu. Um dieser Herausforderung begegnen zu können, bitten das Regionalmanagement Bezirk Imst, die Klima- und Energiemodellregion Imst, die KLAR! Pitztal und die Bergwacht zusammen mit dem Tiroler Bildungsforum und dem Neophyten-Kompetenzzentrum Tirol um Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung.

Sommerflieder



Gefahr: Der umgangssprachlich gebräuchliche Name „Schmetterlingsstrauch“ ist irreführend, da er keinen Futterplatz für Raupen darstellt und deshalb kaum zum Nutzen für Schmetterlinge ist. Vielmehr verdrängt dieser sehr stark heimische Pflanzen an wertvollen Pionierstandorten.

Aussehen: lange zugespitzte Blüten, violette Blütenrispen

Standort: Privatgärten, Brachflächen, lichte Wälder

Entsorgung: Ausgraben der Pflanze wenn möglich, sonst mehrmaliger Rückschnitt vor der Blüte. Auf keinen Fall neu setzen.

Ragweed / Beifuß-Ambrosia

Gefahr: Die Ambrosia ist gesundheitsgefährdend, vor allem für AllergikerInnen und AsthmatikerInnen und in Äckern kann sie sich zu einem hartnäckigen Unkraut entwickeln.

Aussehen: Stängel stark verzweigt, 20 bis 150 cm groß

Standort: entlang von Straßen und Landwirtschaftsflächen

Entsorgung: Nicht ohne Handschuhe angreifen und direktes Einatmen vermeiden! Einzelne Pflanzen ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen. Größere Vorkommen melden und nach Anweisung vorgehen (vor der Blüte mähen, dann ca. alle drei Wochen sehr kurz mähen).



Kanadische- und Riesen-Goldrute



Gefahr: Die Goldrute verbreitet sich sehr stark und schnell vor allem entlang von Bahndämmen. Sie verdrängt rasant heimische Pflanzen. Für manche Nutztierarten ist sie auch giftig (Aufnahme über Heu) und beim Menschen können Allergien hervorgerufen werden.

Aussehen: behaarter Stängel, bildet keine Zweige, 60 bis 250 cm groß, gelbblühend

Standort: entlang von Straßen, Bahnen, Weideflächen

Entsorgung: Einzelpflanzen ausgraben. Großflächige Vorkommen vor der Blüte mähen (zwei Mal, ca. Ende Mai und Anfang August). In der Biomülltonne entsorgen (vor der Blüte!).

Südafrikanisches Greiskraut

Gefahr: Das Greiskraut ist vor allem für einige Nutztierarten gesundheitsgefährdend. Das Gift wird über das Heu aufgenommen. Kühe können die Giftstoffe auch an die Milch weitergeben. Die Stoffe können die Leber schädigen und die Fruchtbarkeit bei Männern einschränken.

Aussehen: Stängel stark verzweigt, 20 bis 100 cm groß, 10 bis 15 Strahlenblüten, gelbblühend

Standort: entlang von Straßen und Weideflächen

Entsorgung: Handschuhe und Schutzausrüstung verwenden. Pflanze ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen.



Staudenknöterich



Foto: Wikimedia, Michael Gasperl

Gefahr: Diese Pflanze verbreitet sich stark, verdrängt heimische Pflanzen und führt zu massiven Schädigungen bei Gleisanlagen, Uferbefestigungen, Mauerwerken, Gebäuden und fördert die Erosion.

Aussehen: behaarter Stängel zickzackförmig, 100 bis 400 cm groß, weißblühend, Wurzel zweimal so tief wie Höhe der Pflanze

Standort: bei Straßen und Bahnen, Deponien, eher feuchte Standorte

Entsorgung: Kleinere Einzelpflanzen umgehend ausgraben und in der Biomülltonne entsorgen. Größere Pflanze mindestens 8 x im Jahr zurückschneiden. Mit Teichfolie 3 bis 4 Jahre abdecken, Vorkommen im öffentlichen Bereich melden!

Drüsiges Springkraut



Foto: shutterstock.com, M. Schuppich

Gefahr: Das Springkraut ist ebenfalls sehr stark in der Verbreitung und bedroht die heimische Pflanzenvielfalt. Da die Pflanze nur oberflächlich Wurzeln bildet, kann es nach dem Absterben im Herbst zu Bodenabtrag kommen.

Aussehen: Stängel glasig, hohl und rot, rosa-violette Blüten, Blätter immer zu dritt im Kreis

Standort: Brachfläche, feuchte Standorte

Entsorgung: Ausreißen vor der Blüte, ein Mal im Jahr und Nachkontrolle im August. Große Bestände zwei bis drei Mal mähen, da gemähte Pflanzen wieder austreiben. In der Biomülltonne entsorgen. Nicht liegen lassen, da Wiederanwurzelung möglich.

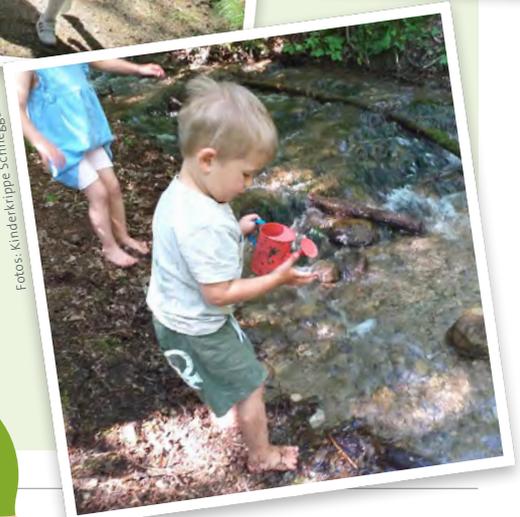
Wir stimmen uns auf den Sommer ein!

Im Juni spazieren wir mit den Schneggahaislekindern öfters in den umliegenden Wald und gehen beinahe täglich in den Garten.

Wir entdecken Pflanzen, Insekten und interessante Objekte im Wald, spielen am Bächlein und picknicken draußen. Im Garten genießen wir die warmen Temperaturen, experimentieren mit Wasser und haben einfach Freude am Draußen sein.

Bald ist das Krippenjahr zu Ende und wir verabschieden unsere „großen“ Schnecken, die ab Herbst in den Kindergarten gehen.

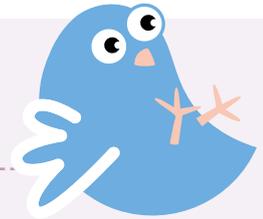
[Andrea Thurner]



Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle



Bei uns im Kindergarten ist immer was los!



Im Heimatmuseum ...

Am Donnerstag, den 25. Mai wurden unsere Großen wie jedes Jahr vom Museumsverein zu einem Besuch ins Tarrenzer Museum eingeladen. Es war ein wahres Erlebnis für uns, durch die bis ins kleinste Detail liebevoll gestalteten Räume zu gehen. Für die Kinder ist es immer wieder faszinierend und sehr interessant zu sehen und zu erleben, wie die Leute früher gelebt und gearbeitet haben!

Danke vielmals!



Zu Besuch bei der Feuerwehr ...

Am Freitag, den 23. Juni bekamen wir als krönenden Abschluss unseres Wochenprojektes Besuch von der Feuerwehr! Wir durften spritzen, uns abseilen, das Hebekissen ausprobieren, ein Feuerwehrauto genauer kennenlernen, die Windmaschine spüren und auch eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren! Als kleines Dankeschön haben wir die Feuerwehrmänner zu uns in den Garten eingeladen und ihnen dort unser Feuerwehrlied vorgesungen und ein Feuerwehrgedicht aufgesagt!

Vielen, vielen Dank, dass ihr euch für uns Zeit genommen habt!

Fußball am Lenzenanger ...

Eine tolle Einladung erhielten wir auch vom FC Tarrenz. Wir fuhren am Donnerstag, den 22. Juni morgens mit 2 Bussen nach Obtarrenz zum Fußballplatz. Dort wurde uns an vielen tollen Stationen die Sportart Fußball auf verschiedenste Weise nähergebracht. Es war ein richtig cooler, spaßiger Vormittag voller Bewegung und Freude! Leider mussten wir viel zu früh unsere Sachen packen und zurück zum Kindergarten marschieren!

Danke an die fleißigen Helfer, die uns das ermöglicht haben!



Allerlei aus der Schule

Fotos: Volksschule Tarrenz, Franziska Pfennig



Besichtigung der Stadt Hall und des Silberbergwerkes in Schwaz

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die dritten Klassen der VS-Tarrenz auf den Weg nach Hall. Dort erwartete sie eine Stadtführung, die Besichtigung des Salzbergwerkes und des Münzturmes. Anschließend fuhren die Klassen weiter nach Schwaz ins Silberbergwerk. Auch dort wurde eine interessante Führung durch das Bergwerk geboten. Begeistert von den vielen neu gesammelten Eindrücken fuhren die Schulkinder nach diesem Tagesausflug wieder zurück ins schöne Tarrenz. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren und Pia Venier für das Organisieren des Hauptponsors.

Schloss Starkenberg Besuch der Drittklässler



Insektenworkshop der 3b von „Natur im Garten“



Zumba

Am 24. Mai 2023 fand im großen Turnsaal ZUMBA mit Verena statt. Allen Kindern hat es riesigen Spaß gemacht. Wir freuen uns, wenn sie uns wieder einmal besuchen kommt!

Die Volksschulkinder der VS-Tarrenz



Radfahrprüfung

Endlich geschafft! Stolz präsentieren die Kinder der 4. Klassen ihren Radfahrausweis nach erfolgreich bestandener Prüfung.



Besuch am Bauernhof

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die 2a der Volksschule Tarrenz einen Bauernhof einer Mitschülerin. Es gab viele Kleintiere zu sehen. Auch ein kleines, frisch geschlüpftes Wachtelkücken durften wir in unseren Händen halten und beobachten. Zum Abschluss gab es für jeden noch ein leckeres Jolly-Eis und ein frisches Ei eines Seidenhuhns.

Es war ein sehr interessanter und toller Vormittag für uns alle. Danke, dass wir euch besuchen durften!

Gottesdienstordnung Juli 2023

| | |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 2.7. | Hl. Ulrich Pfarrpatron – 13. Sonntag im Jahreskreis |
| 8:00 Uhr | Ulrichsprozession, Heilige Messe beim Pavillon für die Pfg. / Herbert Raggl / Alfred und Berta Buttinger / Harald Praxmarer / Agnes und Ulrich Baumann / Simon Schnegg, Gisela Reinstadler, Josef Köll / Monika Krabacher / Rudolf Köll und Angehörige / Johanna und Rupert Cuder |
| | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Herbert Raggl</i> |

| | |
|-----------------|------------------------------------------------|
| Di. 4.7. | Hl. Ulrich Hl. Elisabeth |
| 18:00 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe |
| 18:30 Uhr | Heilige Messe für Andrea Zoller / Walter Raggl |

| | |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Do. 6.7. | 18:30 Uhr Rosenkranz in Obtarrenz |
| | 19:00 Uhr Heilige Messe in Obtarrenz für Hans und Hugo Tiefenbrunner / Robert Tiefenbrunner und Angehörige / Roman Flür (JM) und verstorbene Angehörige / Franz Tiefenbrunner |

| | |
|-----------------|---------------------------------------------|
| Fr. 7.7. | Hl. Willibald – Barmherzigkeitsabend |
| 19:00 Uhr | Hl. Messe und Beichtgelegenheit |

| | |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 8.7. | Hl. Kilian und Gefährten, Marien-Samstag |
| 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Antonia Tangl, Arme Seelen / Maria, Midl und Ulrich Zoller |

| | |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 9.7. | 14. Sonntag im Jahreskreis |
| 10:00 Uhr | Heilige Messe für die Pfg. / Robert und Maria Happacher / Peter Resch (JM), Maria und Josef Resch / Margreth und Josef Kuprian |
| 11:30 Uhr | <i>Tauffeier Georg Venier</i> |
| | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Robert Tiefenbrunner und Angehörige</i> |

| | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di. 11.7. | Hl. Benedikt von Nursia |
| 18:00 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe |
| 18:30 Uhr | Heilige Messe für Henriette Lukasevic und Wolfgang Greuter / Heidrich Fringer, Eckehard Wolf / Arme Seelen |

| | |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 15.7. | Hl. Bonaventura |
| 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Verstorbene der Familien Pohl, Huber und Doblander / Anna und Rudolf Eiter |

| | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 16.7. | 15. Sonntag im Jahreskreis |
| 10:00 Uhr | Heilige Messe für die Pfg. / Ernst (JM) und Hilda Doblander / Meinrad Flür und Eltern / Albert und Herta Fringer |
| | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Midl, Maria und Ulrich Zoller</i> |

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Di. 18.7. | 18:00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe |
| | 18:30 Uhr Heilige Messe für Alois und Anna Ganner, Josef Neururer / Arme Seelen |

| | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 22.7. | Hl. Maria Magdalena |
| | 15:00 Uhr <i>Hochzeit Johanna Vögele und Daniel Haidinger</i> |
| | 17:30 Uhr Rosenkranz |
| | 18:00 Uhr Vorabendmesse für Reinhold Juen / Alfred Tangl / Arme Seelen / Jürgen Neuruer <i>Christophorus-Sammlung für die MIVA*</i> |

| | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 23.7. | 16. Sonntag im Jahreskreis |
| 10:00 Uhr | Heilige Messe für die Pfg. / Amalia Berktold / Willi Raich, Amalia Pohl, Sandra Wohlfarter / Antonia Tangl und verstorbene Angehörige <i>Christophorus-Sammlung für die MIVA*</i> |
| | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Helmut Tangl</i> |

| | |
|------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Di. 25.7. | Hl. Jakobus |
| 18:00 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe |
| 18:30 Uhr | Heilige Messe für Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Arme Seelen |

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 29.7. | Hl. Marta, Maria und Lazarus |
| 17:30 Uhr | Rosenkranz |
| 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Rudolf Eiter (1. JT) / Hans Eiter / Helmut Tangl (JM) / Karin und Michael Paulweber / Bruno Tangl |

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 30.7. | 17. Sonntag im Jahreskreis |
| 10:00 Uhr | Heilige Messe für die Pfg. / Georg Oberhofer, Lebende und Verstorbene der Familien Oberhofer und Falger |

***Sammlung für die MIVA (ChristophorusAktion):** In den armen Ländern des Südens sind Fahrzeuge nur allzu oft für das tägliche Überleben notwendig. Das katholische Hilfswerk MIVA finanziert durch Spenden alles, was mobil macht: Geländewagen, Motorräder, Fahrräder, Traktoren aber auch Rollstühle und Reit- oder Lasttiere. Bei der ChristophorusAktion im Juli richtet sich die MIVA mit der Bitte um „Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug“ an alle Verkehrsteilnehmer.

**Spendenkonto: IBAN AT07 2032 0321 0060 0000
BIC ASPKAT2LXXX**

***Bilanz 2022 Miva:** Mit Ihrer Spende haben wir 2.590 Fahrzeugeinheiten im Wert von rund 5,4 Millionen Euro in 59 Länder finanziert. Dabei betragen die Verwaltungskosten lediglich 3,84 % und es wurden nur 3,74 % für die Spendenbearbeitung und Spendenbetreuung aufgewendet.

Gebetsanliegen des Papstes: Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

Foto: Wikipedia – Adrian Michael



Segensbitte in der Fürsprache des Heiligen Ulrich

Der gütige Gott, der den heiligen Ulrich zur Vollendung geführt hat, segne uns und bewahre uns vor allem Unheil. AMEN
Das Vorbild des heiligen Ulrich lehre uns und seine Fürsprache helfe uns, Gott und den Menschen zu dienen, AMEN

In diesen Tagen gedenken wir voller Freude des heiligen Ulrich; Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN

*Allen Gottes Segen auf die Fürsprache des Hl. Ulrichs.
Josef Ahorn*

Patrozinium: Alle Pfarrangehörigen sind eingeladen zur Feier des Patroziniums am 2. Juli 2023. Für die Prozession bitte ich wieder um die Teilnahme der Formationen und das Aufstellen der Altäre und die Beflagung des Prozessionsweges.

Kirchenputz: Liebe Pfarrgemeinde, auch dieses Jahr steht wieder ein Großputz unserer schönen Pfarrkirche an. Wir laden dazu herzlich ein, jeder ist willkommen und wir sind um jede helfende Hand sehr dankbar. Auch starke Männer wären sehr gefragt. Wir treffen uns am Samstag, den 12. August 2023 um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche. „Gemeinsam sind wir stark.“ Wir freuen uns auf euch.
Liebe Grüße von „Gottes Bodenpersonal“

Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Firmung 2023

Foto: Pfarre Tarrenz



Am 20. Mai wurden 27 Jugendliche gefirmt.
Firmspender war Abt German Erd vom Stift Stams.

Transporte & Erdbewegung
GREUTER
Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

malerei
Mario
Deutschmann
Rostweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

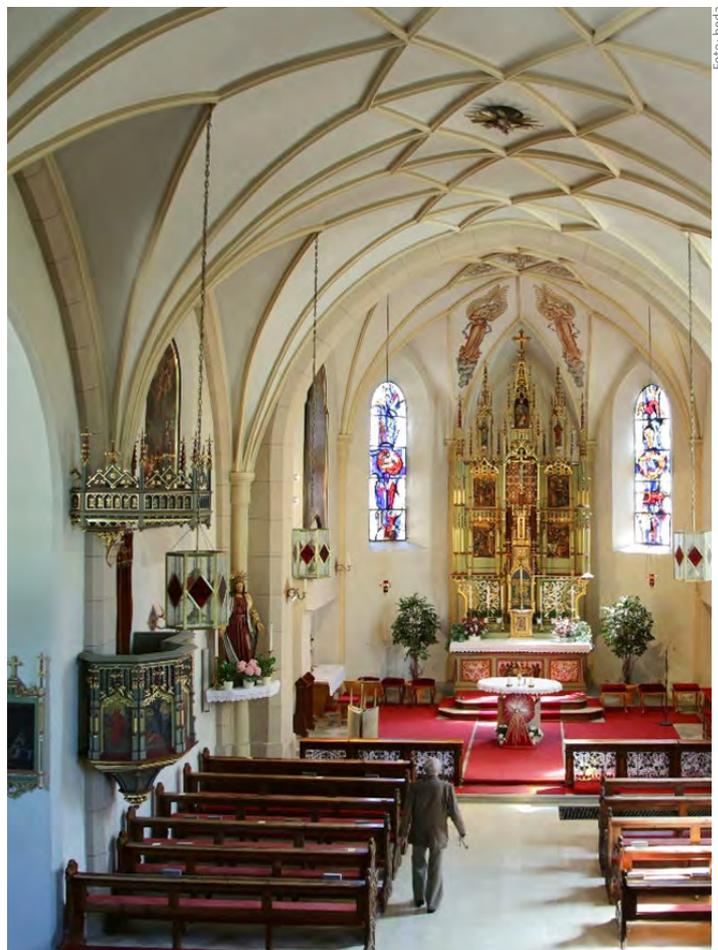


Foto: bedja

Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER SCHULEN**: in der LETZTEN SCHULWOCHE vor den Sommerferien, Abgabe in **MITWIRKENDEN TIROLER RECYCLINGHÖFEN**: bis ENDE JULI!

**SCHULTASCHEN-,
SCHULRUCKSÄCKE-,
SCHULSACHEN-
SAMMLUNG**



**WIEDERVERWENDEN
STATT WEGWERFEN!**

Re-Use
Netzwerk Tirol

*Bildung + Chance
= Zukunft
Schultaschen, Schul-
rucksäcke, Schulsachen
sammlung für bedürf-
tige Kinder in Tirol!*

Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

JA!

Alle Schulsachen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

- Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
- Schulbücher

Danke!



Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Riepenhausen, Libro).





Fenster im Himmel

Michael Stacey – Zeichnung. Malerei. Fotografie.

Vernissage und Live Musik von Skelett Duett am 7. Juli 2023 um 19:00 Uhr in der Museumsgalerie Tarrenz

Michaels Kunst erforscht den Raum zwischen Traum und Realität und verbindet damit Fragmente gelebter und ungeliebter Erinnerungen. Er ist fasziniert davon, wie aus einer unterbewussten Idee eine physische Manifestation wird und wie sich diese im Entstehungsprozess entwickelt.

Vom Meer bis in die Berge – „Fenster im Himmel“ – die Einfachheit unserer Komplexität – die Komplexität unserer Einfachheit.

Begleitet wird Michael vom Skelett Duett, ein bis auf die Knochen musikverliehtes Duo, bestehend aus Benedikt Neurauder und Markus Egger. Zusammen mit einem Untoten teilen sie sich die Bühne. Unsterblichkeit sowie die Eroberung

der sieben Weltmeere sind Teil ihrer bescheidenen Agenda. Nebenbei geben sie rocklastige Akustikcovers und eigene Shantys zum Besten. Bei ihren Auftritten herrscht ein allgemeines „Tanz-, Klatsch- und Lachverbot“.

Geboren und aufgewachsen in Westaustralien, lebt und arbeitet Michael jetzt seit 3 Jahren in Tirol.

Der Museumsverein möchte euch herzlichst zu dieser Vernissage einladen und wird euch wieder gerne mit den traditionellen Kiachln verwöhnen.

Die Ausstellung ist vom 7. bis einschließlich 23. Juli jeweils Samstag von 18:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr zu besichtigen.

Nähere Informationen über Michael Stacey und seine Werke findet ihr unter www.michael-stacey.art

Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder



Einladung zum
ALMFEST

Sonntag, 6. August 2023



11:00 Uhr Almsegnung
ab 12:30 Uhr
Unterhaltung mit dem
Schnittlauch Duo
& *Martin*

Für Speis und Trank ist
bestens gesorgt!

Das Almfest findet nur bei guter Witterung statt!

Auf zahlreichen Besuch freut sich
das Team der Tarrenton Alm!

Einkehren am
Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns
auf euch!

05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at




Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Grotzingel 1
Tel. 05412/66348 Fax: 6636611



LARCHER
STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64



Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 04.07.2023
- Dienstag, 08.08.2023
- Dienstag, 05.09.2023
- Dienstag, 10.10.2023
- Dienstag, 07.11.2023
- Dienstag, 12.12.2023

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc

alpenverein
österreich

Sommerprogramm 2023

Von Seefeld nach Hochzirl

| | |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Termin | Mittwoch, 19. Juli 2023 |
| Leitung | Pius Stricker |
| Charakteristik | Leichte Wanderung ca. 10 km |
| Ausrüstung | Wanderausrüstung |
| Anmeldung | bis Sonntag, 9. Juli 2023 bei Pius Stricker Tel. 0664 460 67 00 |
| Treffpunkt | Shell-Tankstelle 8:00 Uhr |
| Kosten | Zug für Rückfahrt (ca. € 2,00) |

Einladung



zur Fahrzeugsegnung mit Rundfahrt sowie gemütlichem Beisammensein im Bunkerloch

Wann: 9. Juli 2023 um 10:00 Uhr
Treffpunkt: Tarreter Tankstelle

Sämtliche Fahrzeuge sind erwünscht!
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Traktor Trupp Tarrenz!
Bei Schlechtwetter Grillhennen im Bunkerloch zum Abholen!



BIZ

LIV

Nehmen Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen teil!
Professionelle Betreuung vor Ort möglich

3. Praxistag

Demenz – den Alltag meistern

Austausch und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte

6. Juli 2023, 13:00 bis 18:15 Uhr

Garconnierensaal im Mitarbeiter:innen-Haus
des Krankenhauses Zams

Erdgeschoß, Klostersgasse 35, 6511 Zams

Die Workshops finden im BIZ Zams – St. Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Nikolaus-Tolentin-Schuler-Weg 2, 6511 Zams statt.

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden?

Bei der Veranstaltung „Praxistag Demenz – den Alltag meistern“ erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen zu Demenz, können Expert:innen befragen und haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Entscheiden Sie sich für die angebotenen Workshops und nehmen Sie am spannenden Wissensaustausch teil.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

Mehr zum Thema Demenz finden Sie unter www.demenz-tirol.at.

Während des Impulsvortrages und der Workshops steht Ihnen ein professionelles Betreuungsangebot des Wohnheims St. Katharina Ried i. O. für Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen zur Verfügung.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung (Workshops & Betreuungsangebot) bis spätestens 30.06.2023 telefonisch unter 05442 600 DW 916001 oder 916007 oder per E-Mail an office@krankenhaus-zams.at

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Der Gurgltal Cup ist zurück!

In der Vergangenheit lockte der Gurgltal Cup viele begeisterte Fans auf den Lenzenanger. Nun ist der Bewerb mit dem klingenden Namen zurück. Neben der Heimmannschaft FC Tarrenz werden die Gurgltalgemeinden Nassereith und Imst und das Team vom FC Paznaun Ende Juli für einen spannenden Wettbewerb garantieren.

Ab 17:00 Uhr werden sich am Freitag, den 21. Juli 2023 die Kampfmannschaften der teilnehmenden Clubs messen. Damit aber nicht genug: parallel findet auch ein Turnier für Altherren-Mannschaften statt.

Auch der FC-Tarrenz-Nachwuchs steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Speis und Trank? Aber selbstverständlich! Aftershow-Party in der Kantine? Am besten nicht verpassen! Wir freuen uns auf euch! [pp]

Programm Gurgltal Cup 2023

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| ab 17:00 Uhr | Vorrundenspiele Altherren |
| 17:30 Uhr | Vorstellung Fußball-Kindergarten |
| ab 17:45 Uhr | Vorrundenspiele Kampfmannschaften |
| 19:00 Uhr | Vorstellung Nachwuchsmannschaften |
| 19:30 Uhr | Finale Altherren |
| 21:00 Uhr | Großes Finale Kampfmannschaften |
| 22:00 Uhr | Aftershow-Party mit DJ |

DAS COMEBACK – SAVE THE DATE!

GURGLTAL CUP

2023

21 07 23

SPORTPLATZ LENZENANGER

FEATURING

| | |
|---------------|------------|
| SC IMST | FC PAZNAUN |
| FC NASSEREITH | FC TARRENZ |

FC TARRENZ

FCTARRENZ.COM

WEIN SPEIS MUSIK

Hoffest

am 08. Juli

Im Weingut Flür

Wir starten um 16.00 Uhr

UNTERHALTUNG: SINGLE MALT

VERPFLEGUNG: Gut und Reichlich!

WETTER: Egal wie, wir feiern immer!

Wir freuen uns sehr auf Euch!

PLATZKONZERTE

BEGINN 20:30 Uhr

MUSIKKAPELLE TARRENZ

| | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21. JULI | GASTHAUS SONNE Bargers Änger |
| 28. JULI | MUSIKPAVILLON |
| 29. JULI | KIRCHTAG IN KARRES |
| 04. AUG | MUSIKPAVILLON TIROLERABEND mit dem Trachtenverein „die Starkenberger“ und dem Schuachplattler-Nachwuchs |
| 11. AUG | MUSIKPAVILLON FJK SPECIAL mit Christoph Tiefenbrunner im Anschluss Salvesenklang |
| 18. AUG | MUSIKPAVILLON TIROLERABEND mit dem Trachtenverein „die Starkenberger“ und dem Schuachplattler-Nachwuchs |
| 25. AUG | MUSIKPAVILLON TÄRRETER WEINE mit den Tarrenzer Weinbauern |

Für das leibliche Wohl beim Musikpavillon sorgen der Kameradschaftsbund Tarrenz sowie unsere Marketenderinnen!

Zwiderwurz



Happy birthday

Hier ist sie also, unsere 300. Ausgabe. Wobei 25 (!) Jahre HitteHatte (HH) schon doch noch um einiges eindrucksvoller klingt!

Und auch ich möchte mich bedanken: Bei all unseren Werbe-Sponsoren, die unsere ehrenamtliche Arbeit durch ihren Beitrag wertschätzen – Danke dafür!

Bei all unseren Layoutern (Stefan, Raimund, Michael, Christiane und Philipp), die die HH immer besser gemacht haben. Besonders die letzten beiden, die mit ihrem Können als professionelle Grafiker die HH auf ein neues Level gebracht haben. Dank an euch alle!

Mein ganz besonderer Dank gilt aber den Vereinsschreibern! Denn ihr seid das Rückgrat der HH. Am Anfang wurden ja die ganzen Vereinssachen noch von uns (den Redakteuren, damals noch 12) geschrieben. Diese Auslagerung auf die Vereine geschafft zu haben, war wohl unsere größte Leistung. Darum meine Bitte: Macht weiter so, erzählt dem Dorf von euren Leistungen und Tätigkeiten, macht Werbung für euren Verein. Sogar gerne noch mehr davon, nur keine falsche Bescheidenheit!

Dank euch kann die HH inzwischen allein auf eigenen Beinen stehen. Und das erfüllt mich am meisten mit Stolz. Liebe HitteHatte, alles Gute zum Geburtstag. Auf viele weitere gute Jahre.

Mehr von mir auf:

www.rolandfluer.at [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im Juli

| | | | |
|-------------------|-------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Sa. 01.07. | ab 16:00 Uhr | Cosmic Cacao Day | Knappenwelt Gurgltal |
| Di. 04.07. | 16:00 – 18:00 Uhr | Kostenlose Rechtsberatung | Gemeindeamt „Brugge“ Seite 26 |
| Fr. 07.07. | 19:00 Uhr | Vernissage Ausstellung Michael Stacey | Heimathausmuseum Tarrenz Seite 25 |
| Sa. 08.07. | 16:00 Uhr | Hoffest | Weingut Flür Seite 27 |
| So. 09.07. | 10:00 Uhr | Traktor Trupp – Fahrzeugsegnung | Tankstelle / Bunkerloch Seite 26 |
| Di. 11.07. | 9:00 – 11:00 Uhr | Mutter-Eltern-Beratung | Gemeindeamt „Brugge“ Seite 26 |
| Mi. 19.07. | 8:00 Uhr | ÖAV – von Seefeld nach Hochzirl | Tankstelle Seite 26 |
| Fr. 21.07. | 17:00 Uhr | Gurgltal Cup | Sportplatz Lenzenanger Seite 27 |
| Fr. 21.07. | 20:30 Uhr | Platzkonzert Musikkapelle | Gasthof Sonne Anger Seite 27 |
| Fr. 28.07. | 20:30 Uhr | Platzkonzert Musikkapelle | Musikpavillon Seite 27 |
| Sa. 29.07. | 13:00 – 16:00 Uhr | Brotback-Tag | Knappenwelt Gurgltal |
| Sa. 29.07. | 19:00 Uhr | Sommernachtsfest mit Kohler & Schnute | Happis Hütte |

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbepartnern: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniq, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

| | | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------|
| 01./02.07. | Dr. Stefan REISINGER | Imst, Pfarrgasse 20 | 05412 66753 |
| 08./09.07. | Dr. Manuel MAURER | Imst, Pfarrgasse 7 | 05412 66248 |
| 15./16.07. | Dr. Hans GEISLER | Imst, Rathausstraße 10 | 05412 61660 |
| 22./23.07. | Dr. Florian ALBRECHT | Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24 | 05412 66100 |
| 29./30.07. | Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141 | | |

Wochenend-Dienste Zahnärzte

| | | | |
|-------------------|---------------------------|-----------------------------|-------------|
| 01./02.07. | Dr. Rudolf ZSIFKOVITS | Tarrenz, Hauptstraße 14 | 05412 64738 |
| 08./09.07. | Dr. Karin ANTRETTER | Prutz, Kirchgasse 1 | 05472 2377 |
| 15./16.07. | Dr. Judith CSOBOD | Ried i. O., Hauptstraße 51 | 05472 21255 |
| 22./23.07. | Dipl.-Stom. Katrin GENZEN | Landeck, Spenglergasse 4 | 05442 65286 |
| 29./30.07. | ZA Holger HAHN | Landeck, Bruggfeldstraße 31 | 05442 63074 |